

28. Juni 1933

Herrn Dr. R. Burckhardt-Burckhardt, Lindenweg 6, Basel.

Sehr geehrter Herr Doktor,

Für die Vorbereitung einer Gedächtnisausstellung Otto Meyer-Amden sind wir im Einverständnis mit der Familie des Künstlers mit der schriftlichen Aufnahme der von ihm hinterlassenen Werke beschäftigt.

Wir bitten Sie um Ihre gütige Mitarbeit an der Bestandesaufnahme durch Nennung der Arbeiten von Otto Meyer, die Sie besitzen, und an der Ausstellung durch grundsätzliche Zusage Ihrer Beteiligung mit Bildern und Zeichnungen, die im Hinblick auf das Programm der Ausstellung und den verfügbaren Raum sich als wünschenswert erweisen werden.

Sollten Sie über die Mitwirkung an der Ausstellung sich heute noch nicht äussern können, so möchten wir Sie doch um Auskunft über Ihren Besitz an Bildern und Zeichnungen bitten, unter Verwendung der beiliegenden Formulare und wenn immer möglich auf Anfang Juli, damit die Arbeit gleichmässig gefördert werden kann.

Wir danken Ihnen zum voraus für freundliches Entsprechen, und begrüssen Sie

in ausgezeichneter Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

2 Beilagen.

ebenso an:

Herrn F. Schwarz-von Sprecheisen, Gellerstrasse 101, Basel
Herrn Direktor F. Schnorf, Beugen, Meilen
Herrn Dr. med. Friedrich Zeller, Untere-Wetzikon.

01

01